

Datum: 22. März 2012

Neuer Wohnraum für Bettingen

Nach der Erschließung der Bettinger Neubaugebiete Auf Liesenberg I und II steht nun der dritte Bauabschnitt bevor. Dafür zuständig ist das Bitburger Bauunternehmen UVB, das bereits mit den Arbeiten begonnen hat.

Bettingen. Die Bagger sind seit einigen Wochen vor Ort, der Verlauf der künftigen Straße ist erkennbar. "Spätestens im Juni kann auf den Grundstücken mit dem Bau begonnen werden", sagt Thorsten Assion vom Bitburger Unternehmen Universal-Bau (UVB). 26 000 Quadratmeter - das entspricht etwa sechs Fußballplätzen -, von denen abzüglich der Straßen rund 20 000 für die Bebauung übrig bleiben, umfasst das Neubaugebiet Auf Liesenberg III.

Während Liesenberg I und II von der Gemeinde Bettingen erschlossen wurden, ist nun UVB als privater Erschließungsträger für den dritten Abschnitt zuständig. Geplant sind 26 Baugrundstücke mit einer jeweiligen Größe zwischen 700 und 900 Quadratmetern. Und wie Assion erklärt, seien davon bereits sechs verkauft, eines sei reserviert.

Keine Nachteile für Gemeinde

Dass die Gemeinde durch die Vergabe an einen privaten Investor am Neubaugebiet nichts verdient, ist für Ortsbürgermeister Holbach kein Problem. So habe die Gemeinde beim Liesenberg I mit seinen 32 Baugrundstücken durch die damals sehr aufwendige Erschließung letztlich mehr Ausgaben als Einnahmen gehabt, sagt Holbach. Zudem habe Bettingen mit dem derzeit laufenden Umbau des Jugendheims und des angrenzenden Kindergartens genug zu tun.

Hätte Bettingen den weiteren Ausbau am Liesenberg selbst in Angriff genommen, so wären dafür nach Auskunft des Ortsbürgermeisters neue Kredite für die Zwischenfinanzierung notwendig gewesen. Und das wiederum hätte eine weitere Anhebung der Grundsteuer zur Folge gehabt, da die Kommunalaufsicht der Gemeinde aufgrund ihrer schlechten Haushaltslage sonst aufs Dach gestiegen wäre. "Wir sind froh, wenn wir Null auf Null rauskommen", sagt Holbach, "und uns die Kosten für die Zwischenfinanzierung erspart bleiben." uhe